Telfelt Elfs Dictions

Gemeindenachrichten - Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Telfs

Jahrgang 12 - Ausgabe 113 - 16. November 200

Bgm. Kopp kämpft seit 25 Jahren für umfassende medizinische Versorgung der Region

Einstimmig für die Tagesklinik

Einhellig hat der Gemeinderat seine vehemente Forderung nach einer Tagesklinik erneuert. Ein positives Schreiben der TILAK gibt zu Hoffnungen Anlass.

Die Lücke in der medizinischen Versorgung des mittleren Oberinntales ist Ortschef delmut Kopp seit langem ein Dorn im Auge: "Wir brauchen zwischen Innsbruck und Zams zumindest eine tageschirurgische Einrichtung für kleinere Eingriffe. Das bringt kürzere Wege und eine niedrigere Hemmschwelle für Patienten." An Interessenten für den Betrieb mangle es nicht.

Das sieht das Ortsparlament genauso. "Wir unterstützen diese Forderung, wir brauchen die Tagesklinik", stellen die Fraktionsführer Dr. Friedrich Weinstabel (SPÖ) und Sigrid Gsodam (Grüne) klar. "Ich begrüße das sehr", sagt GR Ernst Oberleitner für die FPÖ. "Solltest du Unterschriften sammeln, werden



ZWISCHEN RETTUNGSZENTRALE (Hintergrund) und dem südlichen Ärztehaus (rechs) ist der Platz für die Tagesklinik reserviert. In den bestens angenommenen Ärztehäusern werden pro Jahr 70.000 Befunde erstellt.

wir an deiner Seite stehen", versichert GV Hubert Kobler (FTL) dem Bürgermeister.

Der ist sauer - denn der einstimmige Beschluss des Krankenhausverbandes Hall ist längst gefasst. "Weil nichts weiter ging, bin ich den Sitzungen des Vorstandes ferngeblieben", ärgert sich Kopp. Jetzt hofft er auf Unterstützung durch BH Dr. Herbert Hauser. Die Gemeinde würde sich ins Zeug legen. Das ideal gelegene Grundstück am Autobahnknoten Telfs-West ist reserviert, Investoren für die Parkgarage stehen bereit.

Kirchenchor und Inder werben in Rom

Einen Ausflug nach Rom unternahm der Pfarrkirchenchor Peter und Paul samt Orchester. Dekan Franz Saurer und Kooperator Mag. Peter Scheiring begleiteten 60 Personen vom 26.-29.10. in die "Ewige Stadt". Höhepunkt war die Aufführung der Schubert-Messe in G-Dur im Pantheon - ursprünglich ein heidnischer Tempel, am 1.11.609 zu Ehren aller Heiligen und Märtyrer als Kirche geweiht. Dieser Tag gilt als Ursprung für das Allerheiligenfest.





EIN INDISCHER STRASSENHÄNDLER vor dem Pantheon - seine Jacke trägt die Aufschrift "SV Raika Bilgeri Telfs".

Senior aktiv macht Mut

Ihre Begabung und Dynamik bewiesen ältere Mitbürger eindrucksvoll im Rahmen der Ausstellung "Senior aktiv". Seite 3

Zentrum für die Psyche

Das Psychosoziale Zentrum am Obermarkt bietet eine breite Palette an Hilfestellungen an. Seite 5

Musterer und Jungbürger



Mehr als 200 Teilnehmer machten die Jungbürgerfeier zum Event. 83 von ihnen waren schon vorher vor die Stellungskommission nach Innsbruck geladen. Seite 6

Chancen zum Wohnen

Spatenstich in der Puite, Schlüsselübergabe in der A.-Auer-Straße, Baubeginn in der Sonnensiedlung. Es tut sich was. Seite 8-9

Moschee ist eröffnet

Feierlich eröffnet wurde am Sonntag die Moschee des Islamvereins ATIB im ehemaligen Rettungsheim am Gießenweg. Seite 12

telferblatt@telfs.com



Gesetz sinnvoll interpretieren

Inhaltlich seien unsere Argumente in Sachen Tagesklinik richtig, sagt auch Landesrätin Dr. Zanon-zur Nedden. Aber eine Formulierung im Gesetz ("Nahbereich einer Krankenanstalt") stünde dagegen. Deshalb habe ich den Tiroler Gemeindetag im Rat-



haussaal genutzt, um dieses wichtige Anliegen vorzubringen - nicht als unterwürfige Bitte, sondern als selbstbewusste Forderung. Das war viellleicht nicht höflich, aber es musste sein. Denn die Landesregierung war vollzählig anwesend. Jetzt werde ich unsere Region damit befassen, da hat man Unterstützung signalisiert. Und wenn das Land wieder nicht reagiert, müssen wir Ernst machen. Denn wer sagt, dass man Gesetze nicht sinnvoll interpretieren oder ändern kann.

Euer Bürgermeister





DEKAN SAURER segnete die Kriegstoten, Schützenhauptmann Franz Grillhösl befahl "Zum Gebet".

Ehrensalut für die Gefallenen

Vereinsabordnungen waren am Vorplatz der Klosterkirche angetreten, die Schützen hielten ihre Gewehre "hoch an". Die Marktmusik spielte und der Liederkranz sang zu Ehren der Opfer beider Weltkriege. Dekan Monsignore Franz Saurer lud zum Gebet. Bgm. Helmut Kopp unterstrich die Bedeutung von Toleranz im Zusammenleben. Dann legte der Ortschef mit

VBgm. Hildegard Härting und GV Anton Sterzinger einen Kranz nieder. Anschließend las Saurer eine Messe in der Pfarrkirche Peter und Paul.

Das Gefallenendenkmal wurde vom Telfer Künstler Prof. Andreas Einberger gestaltet und 1921 eingeweiht schon damals sang der Liederkranz. 1957 erhielt das umgestaltete Denkmal erneut die Weihe.

376 Telfer im Krieg gefallen

Im 1. Weltkrieg kamen 114 Telfer um, im 2. Weltkrieg 262. OSR Ferdinand Koch setzt sich dafür ein, dass alle diese Gefallenen in den Heldenbüchern der Krypta im Nordwestflügel des Wiener Heldentores eingetragen werden.

Aus Vorstand und Gemeinderat (Sitzung 9. November)

Unterstützung für "J. C. Superstar"

Saalkosten und Bauhofleistungen werden für die Wiederaufnahme von "Jesus Christ Superstar" zu Ostern 2002 übernommen. Heuer lockten 80 Akteure aus der Region stolze 7.300 Musical-Fans an. Dass die Gemeinde auch ein Drittel des heurigen Abgangs (ATS 160.000,--) übernimmt, stört die SPÖ-Fraktion (Dr. Friedrich Weinstabel und Doris Köll). "Diese tolle Veranstaltung spricht ein breites Publikum an. Man hat schon für Flops mehr Geld ausgegeben", meint dagegen GR Sigrid Gsodam.

Landesausstellung 2004 mit Galtür?

Interesse signalisiert die Gemeinde an der Landesausstellung 2004.. "Die Thematik Industrie, Kunst, Kultur und Zukunft würde perfekt in unser Angebot passen", meint GR Herbert Plangger.

Neuer Stier ersteigert

Diolinus (geb. 9.10.2000, Stierlinie "Dichter") heißt der neue Telfer Gemeindestier, den Bgm. Helmut Kopp in Imst für ATS 76.500,-- ersteigerte. Grauviehzüchter Kassian Dengg aus Schlitters im Zillertal kann auf beste Werte seines Zuchttieres verweisen. "Es geht auch um die Erhaltung der gefährdeten grauen Rasse", unterstreicht Ortsbauernobmann GV Anton Sterzinger. Der inzwischen ver-

kaufte Vorgänger habe immerhin 68 von 220 Rindern belegt und sich als Samenspender verdient gemacht.

Initiativen für Wallnöferplatz

Leitbild, Ideenwettbewerb, Neugestaltung der Raiffeisenbank, eventuell mit Öffnung der Zugänge - am Telfer Hauptplatz tut sich etwas. Der Ausschuss für Wirtschaft und Nahverkehr will sich massiv für eine Belebung einsetzen. Übrigens: Das Geschäft "Mil-



Bgm. Helmut Kopp, Kassian Dengg und Sohn, Stierhalter Anton Achammer jun. und der Telfer Grauviehzuchtobmann Isidor Hofer (v.l.).

ler Optik" wird keineswegs geschlossen.

Telfs-Süd: Zusage der Investoren

"Hervorragende Gespräche von AL Mag. Günter Porta im Landhaus" haben laut Bgm. Helmut Kopp das Projekt Einkaufszentrum Telfs-Süd abgesichert. Wichtige Bestandteile der Vereinbarung über die Flächenwidmung sind ein Park und Ride-Platz im öffentlichen Gut, sowie der von GR DI Andreas Kluibenschedl vorgeschlagene Innsteg zum Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen. Die Investoren beteiligen sich an beidem.

Wetterstation in der Leutasch

Beteiligen wird sich die Marktgemeinde an den Kosten einer vollautomatischen Wettterstation in der Leutasch, die auch den Gemeinden Leutasch, Seefeld, Reith und Scharnitz dient.

Gute Wünsche für Erwin Müller

Zum 71. Geburtstag die besten Wünsche sprach das Ortsparlament VBgm. Erwin Müller aus. Der Ehrenbürger ist jetzt nach seiner Bandscheibenoperation und der Rehabilitation in Hochzirl wieder daheim. GR Ernst Oberleitner wird ihm zur Stärkung sicher Mohnkrapfen nachbringen, wie er sie in der Sitzungspause ausgeteilt hatte.

Vier Planungsbereiche beschlossen

Zugestimmt hat der Gemeinderat den Bebauungsplänen für die Bereiche Sagl/Brand, Gewerbezone/Liebherr-Straße/Hag, Bairbach und Plattten. "Jetzt fehlen noch vier Bereiche, die etwas diffiziler sind", berichtet Ausschussobmann GR Josef Hueber.

www.telfs.com/gemeinde info@telfs.com



Ausstellung "Senior aktiv" im Kleinen Rathaussaal und attraktives Rahmenprogramm

"Tatige" Senioren geben Beispiel

Fünf Tage lang stand Telfs im Zeichen der Senioren und ihrer Fähigkeiten.

"Wir sind stolz darauf, dass unsere Senioren so gut drauf sind", betonte Sozialrefrentin GV Reingard Weißensteiner. Die Anwesenheit von viel Ortsprominenz unterstrich das: LA Wilfriede Hribar, Altbürgermeister Emil Achammer, Alfons Kaufmann, Erika Nöbl und - natürlich - Bgm. Helmut Kopp mit etlichen Gemeindevorständen und Gemeinderäten.

Das Rahmenprogramm der Vernissage war bunt: Der Altenheimchor sang und tanzte, Ing. Hans Pallasser las s seinen Erinnerungen, die Gruppe "Forever fit" sorgte für die sportliche Note.







SPORTLICH TOPFIT zeigte sich die Damengruppe "Forever Fit" um Trainerin Miriam Pickelmann. GV Weißensteiner hielt Ing. Pallasser das Mikrofon.

Organisationen

Seniorenbund Telfs, Obmann VBgm. Erwin Müller, Tel. 0676/83038-170 (Handy) Pensionistenverband, Ortsgruppe Telfs, Obmann Alfons Kaufmann, Tel. und Fax 05262/63410.

Seniorenstuben

Kirchstraße: Mo. und Mi. ab 14 Uhr (Verband); Di. ab 14 Uhr (Bund) St. Georgen (im Jugendzentrum): Do. ab 14 Uhr (Erika Nöbl) Südtiroler Siedlung (neben Spar): Mi. ab 14 Uhr

Die heurigen Teilnehmer

Rosina Bachmann Adolf Eggel Ewald Götsch Aloisia Gredler Erna Grill Margareth Habarta Olivia Hamker Gerlinde und Hans Heigl Hedwig Heim Adelina Holzknecht Elisabeth Hofer Alfons Kaufmann Wolf-Dieter Köhler Marianne Kranebitter Vinzenz Kranebitter Gottlieb Lutz Therese Moser Josef Neuner Karl Rudelsdorfer Martha Schranz Josef Staudacher



















Nachrichten aus dem Standesamt

für die verbandszugehörigen Gemeinden Flaurling, Oberhofen im Inntal, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Telfs und Wildermieming.



Am Standesamt Telfs wurden folgende Personenstandsfälle im Verzeichnis eingetragen:

EHESCHLIESSUNGEN:

Am 15.09.2001 - Laimer Martin und Schranz Rita Irmgard, beide Oberhofen im Inntal Am 22.09.2001 - Falkner Bernhard und Staudacher Rita Siegrid, beide Oberhofen im Inntal

Am 13.10.2001 - Sereinig Christoph Albert Franz und Kranebitter Astrid Christine, beide Rietz

Am 13.10.2001 - Wörle Martin Robert Adalbert und Pischl Verena Claudia, beide Telfs Am 13.10.2001 - Wöss Thomas Martin, und Kranebitter Tanja Maria, beide Oberhofen im Inntal

Am 20.10.2001 - Fiegl Franz Blasius und Gratl Bianca Astrid Rosina, Hatting bzw. Rietz

GEBURTEN:

Am 29.09.2001 - Bacher **Stefan**, Oberhofen im Inntal Am 01.10.2001 - Huber **Marlies Anna**, Telfs

STERBEFÄLLE:

Am 14.09.2001 - Stubenböck Ida aus Telfs
Am 26.09.2001 - Mayerhofer
Friederika aus Telfs
Am 26.09.2001 - Neuner Hedwig Anna aus Telfs
Am 27.09.2001 - Kihr Elsa aus Telfs
Am 27.09.2001 - Mucha Siegtraude Johanna aus Bad Ischl
Am 27.09.2001 - Bachmann
Florentine Anna aus Telfs
Am 28.09.2001 - Schmid
Karolina Johanna aus Telfs
Am 28.09.2001 - Stecher Karl

Am 09.10.2001 - Wackernell Josef aus Telfs
Am 11.10.2001 - Dipl.-Ing.

Alois aus Telfs

Pospischil Viktor Josef Maria aus Innsbruck Am 15.10.2001 - Santeler

Harald Josef aus Telfs
Am 22.10.2001 - Lettner Dorothea aus Telfs

Am 24.10.2001 - Fuchs Friedrich aus Flaurling

standesamt@telfs.com

Am 8. und 9. Dezember wird Telfs wieder zur Hochburg der Kartenhaie

Superwatten feiert Jubiläum

Unvergleichliche Atmosphäre, urige Typen, knisternde Spannung zu nachtschlafender Zeit - das Superwatten in Telfs muss man wenigstens einmal miterlebt haben.

Seit zehn Jahren organisiert Rathaussaal-Manager Hubert Mussack dieses Großereignis, das seinesgleichen sucht. "Begonnen hat alles natürlich viel kleiner", erinnert er sich: "Aber jetzt würde jeder Watter alles dafür geben, hier dabeizusein. Pro Jahr sind das rund 300 Kartenhaie beiderlei Geschlechts.

Telfs gilt ja als Hochburg dieses traditionellen Kartenspiels. Der Tiroler Watterverein hat hier seinen Sitz, zwei Watterbücher wurden in der Marktgemeinde präsentiert.

Übrigens: Kiebitze sind am 8. und 9.12. jeweils ab 19 Uhr im Großen Rathaussaal willkommen. Sie müssen nur den Mund halten können.



DAS WATTERSTADION kam beim Eröffnungsspiel 2000 zum zweiten Mal zum Einsatz. Organisator Hubert Musssack (kl. Bild).zeigte mit Stolz, was es zu gewinnen gab. Zum heurigen Jubiläum werden wertvolle Preise verlosi

Aktive Teilnehmer in zehn Jahren: 2.500 - 3.000 Watterstadion: seit 1999 Sieger 2000: Ewald und Gerold Frischmann, Umhausen Tiroler Watterverein:
Obmann Bgm. Helmut
Kopp, Telfs
Kontakt: Franz Lederle,
Tel. 05262/6961-100,
zentralamt@telfs.com

Hubert Mussack, rathaussaal@telfs.com Anmeldung bzw. Losverkauf unter Tel. 05262/65280

> www.watterverein.at watterverein@telfs.com

Aus der Gemeinde-Chronik

Vereinschronik - Fortbildungsseminar



Am Freitag, dem 09.11.2001, fand im Saal des Noaflhauses ein durch die Marktgemeinde Telfs mit der ARGE Chronisten veranstaltetes Fortbildungsseminar zum Thema "Wie führe ich eine Vereinschronik?" statt.

Als Vortragender konnte Landeschronist Mag. Helmut Hörmann aus Stams gewonnen werden.

Schwerpunktmäßig ging Mag. Hörmann auf nachstehende Fragen ein: WIE mache ich eine Vereinschronik?

WER soll die Aufgabe des Vereinschronisten übernehmen?

WO? Ausstattung, Sachaufwand, Archivraum

WAS kann eine Vereinschronik leisten?

Dabei wurde hervorgehoben, dass die Vereinschroniken auch einen Beitrag zur Gemeindechronik darstellen.

Gerade in Jubiläumsjahren ist die vorhandene Vereinschronik eine wichtige Grundlage bei der Gestaltung der Feierlichkeiten und einer etwaigen Festschrift.

Den Vereinschronisten wurde die Mitbenutzung der Chronistenbibliothek im Noaflhaus wie auch in Silz angeboten. Die Chronistenbibliothek Telfs ist jeweils Freitag von 19.00 - 21.00 Uhr geöffnet; es besteht dort die Möglichkeit des kostenlosen Zuganges zum Internet.

Das Seminar wurde von 25 Teilnehmern aus Telfs und Umgebung besucht und endete mit der Begutachtung bereits bestehender Vereinschroniken (Feuerwehr Telfs, Musikschule Telfs).

Anregungen und Ergänzungen an Hansjörg Hofer Marktgemeindeamt Telfs Tel. 05262/6961/300 oder Fax 05262/6961/399 oder E-Mail: chronisten@telfs.com





Nach langer Vorbereitung Idee verwirklicht - Ersparnis durch Synergien

Psychosoziales Zentrum offen

Als Arbeitsgemeinschaft von Vereinen präsentiert sich das Psychosoziale Zentrum am Obermarkt. Ein Netzwerk mit besseren Leistungen zum gleichen Preis.

Es gibt mehr Selbstmordopfer als Verkehrstote, und in jeder Familie taucht irgendwann ein psychisches Problem auf - das sind Fakten.

Einzelne Vereine haben dagegen angekämpft - jetzt arbeiten sie noch enger zusammen und haben einen gemeinsamen Stützpunkt. "Dieses Projekt ist schon lange in vielen Köpfen", verrät Sozialsprengel-Obfrau Wilfriede Hribar.

Die Vereine bleiben eigensrändig, die Infrastruktur wird gemeinschaftlich genutzt und dadurch sinnvoll ausgelastet.



DIE RÄUME des Zentrums bieten viele Möglichkeiten. Die Tiroler Verantwortlichen dankten bei der Eröffnung dem Sozialsprengel und der Marktgemeinde - im Bild Christian Haring (BIN; links) und Christian Gasser (B.I.T., rechts).

BIN

Beratung, Information, Nachsorge für Alkohol-, Medikamentenabhängige und Spielsüchtige, Abhängigkeitsgefärdete und Angehörige. Telfs, Obermarktstraße 43, 3. Stock Auskünfte Mo.-Fr. 8-12 Uhr. Beratung: Mi. 14-18.30 Uhr und nach Vereinbarung. Tel. 05262/62571-10, Fax DW 44, E-Mail:martina.klimbacher@psptirol.org Bereichsleiter: Mag. Martina Klimbacher, Petra Schäfer

B.I.T.

Begleitung, Integration, Toleranz (Drogenberatung). Es geht vorwiegend um Beratung von Konsumenten illegaler Drogen und deren Angehöriger. Telfs, Obermarktstraße 43, 3. Stock Auskünfte Mo.-Fr. 8-12 Uhr. Beratung: Di. 16.30-19.30 Uhr und nach Vereinbarung. Tel. 05262/62571-41, Fax DW 44 oder 0664/4420688, E-Mail: b.i.t.@tirol.com Bereichsleiter: Hans-Jörg Steiner, Mag. Sandra Drewes

Starthilfe für Psychologen

Für eine neue psychologische Ordination am Wallnöferplatz (Mag. Lämmerer) gibt die Gemeinde eine Starthilfe. Laut PSP leben in der Region ca. 700 Personen, die psychische Betreuung brauchen.

PSP - Psychosozialer Pflegedienst

Begleitung psychisch **Kranker/Behinderter,** Information und Beratung, betreutes Wohnen, Beschäftigungsinitiative

Telfs, Obermarktstraße 43, 3. Stock

Mo.-Fr. 8-12 Uhr und nach Vereinbarung.

Tel. 05262/62571, Fax DW 44, E-Mail. erwin.egger@psptirol.org Bereichsleiter: Erwin Egger; Sozialarbeit/Sekretariat: Beate Walser; Beschäftigungsinitiative: Mag. Barbara Kunc, Barbara Lechner.

Übergangspflege Tirol

Betreuung älterer Menschen ab 65. Im Gegensatz zur Hauskrankenpflege muss primär eine psychische Erkrankung vorliegen. Mobiles Team von Schwestern und Pflegern.

Telfe Obermarkstraße 43, 3. Stock

Telfs, Obermarktstraße 43, 3. Stock Mo.-Fr. 8-12 Uhr und nach Vereinbarung.

Tel. 05262/62571-58, Fax DW 44, E-Mail: walter.egger@psptirol.org Bereichsleiter: Walter Egger

ich geh' mit meiner Laterne...



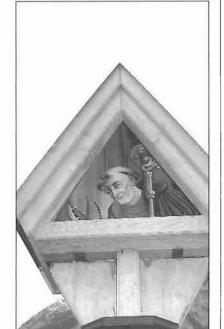
Mit viel Begeisterung gestalteten die Kindergartler den heurigen Martinsumzug vom Kindergarten Markt durch den Ort. Von ihren Eltern stolz beobachtet, sangen die Kleinen inbrünstig "Ich geh' mit meiner Laterne, und

meine Laterne mit mir...". Als St. Martin zu Pferd zum 10. Mal dabei war Willi Rattacher: "Jetzt hoffe ich auf eine kleine Gemeinderente", war er trotz klirrender Kälte für einen Witz zu haben.



Miar brauchen dia Togesklinik! Ma geaht eh nit gearn ins Spitol - no isches woll fein, wemma nit so weit fohrn braucht und gschwinder hoam kimmt. Sollt' die Landesregierung auf die Forderung der gonzen Region nit reagiern, war döis unbegreiflich. Nocha tat i a zun Ärztehaus giahn in Burgermoaschter somt Gemeinderot und Regionskollegen unterschriften fechten helfen.





Wegkreuz renoviert

Das Wegkreuz des Hl. Magnus im Grissen ist renoviert. BH Dr. Herbert Hauser hat das finanziert, Gemeindetischlerei und -schlosserei halfen mit. Josef Trostberger jun. malte St. Magnus, Martin Waldhart fertigte das Kupferdach an.

Nach dem Wegkreuz weiter östlich ist das schon die zweite private Renovierungsinitiative im Grüngürtel zwischen dem Ort und Moos.

Rekordbesuch bei der Jungbürgerfeier, großer Tag der "Spielbuben"

83 kamen zweimal dran

Zwei wichtige Ereignisse standen im Oktober für die jungen Telfer auf dem Programm - die Musterer "erwischte" es gleich doppelt.

Wegen der Herabsetzung der Volljährigkeit auf das 18. Lebensjahr wurden heuer erstmals drei Jahrgänge eingeladen. "Von den 469 Geladenen haben mehr als 200 teilgenommen", sagt Eva Wackerle (Gemeindeamt).

Nach Besichtigung der Hauptschule ging's zum Festakt unter der Friedensglocke in Mösern. Pfarrer Erich Frischmann sprach ein kurzes Gebet, dann gelobten Angelika Weisl und Christian Pöschl den Eid stellvertretend in die Hand des Bürgermeisters und läuteten die Glocke.

Im Interalpenhotel spielte



nach dem Abendessen die Band "Just for Fun". "Das hat sich das Jungbürgerkomitee so gewünscht", berichtet Jugendreferent GR Michael Raffelsberaer. Am 8. und 9. Oktober traten in Innsbruck 83 Stellungspflichtige des Jahrgangs 1983 vor die Kommission. Die "Musterer" werden traditionell abgeholt und vom Bür-

germeister zum Essen eingeladen. "Heuer sind ein paar gekommen und haben ur zum Dank etwas vorgesungen", freut sich Amtsleiter-Sekretärin Manuela Staudacher.



DEN EID sprachen Angelika Weisl und Christian Pöschl. Bgm. Kopp stellte sich mit den Musterern des zweiten Tages zum Erinnerungsfoto auf (oben).

Gelöbnis der Jungbürger

Ich gelobe, meinem Vaterland Österreich, meiner Heimat Tirol und meiner Heimatgemeinde die Treue zu halten

Ich gelobe, meine Rechte als Bürger eines demokratischen Staates zu wahren, meine staatsbürgerlichen Pflichten zu erfüllen und meinen Mitmenschen in Not beizustehen.

Wallnöferplatz



Senioren-Törggelen

Schon Tradition hat das Senioren-Törggelen im Großen Rathaussaal. Heuer lud Sozialreferentin GV Reingard Weißensteiner dazu ein. Die Stimmung im Saal war prächtig, die langjährig erfahrenen Köschtnbrater Arthur Degenhart und Alfred Haid bereiteten 40 Kilo Kastanien zu. Für Tanzmusik sorgten die "Alpenschubidus".



Beschlussfähige Landesregierung im Saal

Die vollzählige Landesregierung, Städtebund-Präsident DDr. Herwig van Staa, dazu der Präsident des Österreichischen Gemeindeverbandes, eine Abordnung aus Südtirol, mehrere Bezirkshauptleute und rund 200 Tiroler Bürgermeister - der Gemeindetag am 7. November im Rathaussaal war mit Prominenz gefüllt. Unser Bild zeigt das Podium mit LR Elisabeth Zanon-zur Nedden, LR Konrad Streiter, Gemeindeverband-Sekretärin Eva Siegl, Obmann Bgm. Dipl-Vw. Hubert Rauch, Stellvertreter Fankhauser und Ehrenpräsident Hubert Ostermann.

"Zu Wort meldete sich der Telfer Bgm. Helmut Kopp, der für das mittlere Oberland eine Tagesklinik forderte", berichtet Markus Gassler in der "Tiroler Krone" (siehe dazu Seiten 1, 2 und 5).



Österreichische Kunststoffkreislauf AG und "dm" übergaben Schecks für die erfolgte Sanierung

Spender helfen Haus der Kinder

Nach der Investition von ATS 3 Mio. hat das Haus der Kinder die großzügigen Spenden besonders nötig.

ATS 130.000,-- von der Firma Österreichischer Kunst-

Wahl (1)

deuwahlen beim Tourismus-

verband ergaben: Obmann

des fünfköpfigen Vorstandes

bleibt Walter Raab, mit ihm

agieren Thomas Schöpf

(Mösern), Daniela Heidkamp

(Mösern), Rainer Härting

(Telfs) und Bertram Rohner

(Mösern) (v.l.). Aufsichtsrats-

vorsitzender ist Dir. Klaus Vik-

tor Schustek (Interalpenhotel

Zu einem Vortrag anlässlich

"300 Jahre Franziskaner in

Telfs" laden Bam. Kopp und

Guardian Pater Bernhard am

29.11. 20 Uhr ins Noaflhaus.

Buchen, 3.v.r.).

Geschichte (2)

stoffkreislauf und 38.448,--von "dm" - Geschäftsführerin Reingard Weißensteiner und Obmann Peter Larcher haben allen Grund zur Freude. Weitere Aktionen folgen, u.a. ein großer Flohmarkt.





dm-FILIALLEITERIN Beate Haider überreichte ihren Scheck (kleines Bild), Kunststoffkreislauf-Chefin Andrea Ecker (großes Bild rechs) spendierte für die gute Sache die Nenngelder des jährlichen Benefiz-Fußballspiels.

Leute aus Telfs - Leute in Telfs



Abschied (3)

Mit einem "Memento" und einer Bilderauktion dachten die Tiroler Freunde an den verstorbenen russischen Maler Georgy Abrossimov. Gerhard Prantl lud ein, als Auktionator fungierte Bgm. Helmut Kopp

Begrüßung (4)

Mit einer Defilierung nach der Sonntagsmesse hieß Telfs Pfarrer Karl Kneissl willkommen. Er wirkte mehr als 40 Jahre in Leutasch und wohnt jetzt im Altenheim. Er wird sich in der Pension speziell um die seelsorglichen Belange der älteren Mitbürger im ganzen Ort kümmern.



Besuch (5)

Aloisia Lipburger, die Mutter des verunglückten Wahltelfers Mag. Alois Lipburger, begrüßte RL Franz Lederle auf dem Betriebsausflug der Gemeinde in Andelsbuch/Vlbg.

Fachmann (6)

In bester Gesellschaft befindet sich Amtsleiter Mag. Günter Porta (im Bild mit HR Helmut Praxmarer von der Gemeindeabteilung des Landes) als Referent beim Nationalen Informationstag am 28.11. in Wien. Mehrere Bundesminister nehmen daran teil, Porta spricht über barrierefreies Planen und Bauen.

Glocke (7)

Eine Tischglocke erhielt Senioren-Bundesvorsitzender "Charly" Blecha von Bgm. Helmut Kopp. Blecha war als Referent mit Pensionistenobmann Alfons Kaufmann und Hans Tanzer (r.) gekommen.

telferblatt@telfs.com













In der Puite entstehen in sieben Jahren in einem neuen Wohnpark ca. 300 Wohnungen, in der Anton-Auer-

Spatenstich und Schlüsselü

Für das neue Siedlungsgebiet in der Puite legten die drei Wohnbauträger Frieden, Tigewosi und Wohnungseigentum den Grundstein.

Beim Spatenstich in der Puite wurde auch eine Urkunde eingemauert. Die Ehrengäste ließen es sich nicht nehmen, kurz vor der Euro-Umstellung noch ein paar Schillinge in die Kartusche zu geben.

Zuvor hatte Landesrätin Dr. Elisabeth Zanon-zur Nedden zehn Jahre Wohnbauförderung in Tirol Revue passieren lassen und der Telfer Familie Santer gratuliert. Christian Santer, seine Lebensgefährtin und Sohn Daniel kamen für ihr Holzhaus am Schlichtling als 40.000ste Familie in den Genuss der Förderung des Landes Tirol.



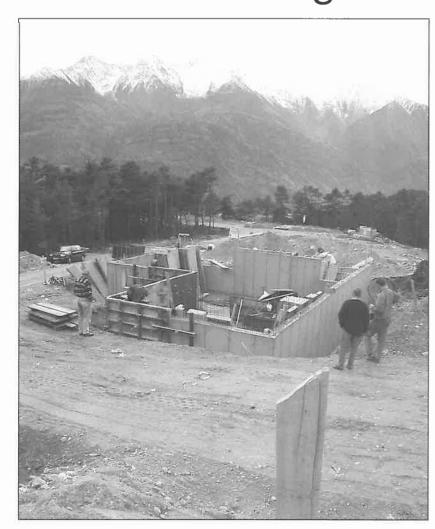
LANDESRÄTIN Dr. Elisabeth Zanon-zur Nedden zeigte beim Einmauern der Kartusche Handwerkerqualitäten.

Zu einem gedeihlichen Miteinander rief Ortschef Helmut Kopp bei der Schlüsselübergabe in der Anton-Auer-Straße auf.

Mitten im Ort entstand in nur 18 Monaten Bauzeit ein Objekt, in dem wieder 44 Wohnungswerber ihr Zuhause finden. Die Vorteile: die Wohnlage im Ortszentrum macht es möglich, alles "fußläufig" zu erreichen. Außerdem sichert die Mietkaufvariante den Nutzern die Möglichkeit, ihre Wohnung eines Tages ins Eigentum übernehmen zu können.

Bei der Schlüsselübergabgab es Lob und Applaus für die Marktgemeinde (für die unbürokratische Abwicklung) und den Siedlerbund (für die rasche Durchführung des Bauvorhabens).

Baubeginn in der Sonnensiedlung



Die Erschließungsarbeiten im oberen Bereich der neuen Sonnensiedlung Lehen sind noch im Gang, weiter unten haben die ersten Siedler schon mit ihren Bauwerken begonnen. Insgesamt entstehen hier in herrlicher Lage am Nordrand des Talkessels 140 Einfamilienhäuser.



Sonnensiedlung Lehen

Baustufe 1: Grundstücksgröße ca. 300 Quadratmeter, Reihenhäuser im Selbstbau. 6 Modelle der Architekten (Dorner/Gundolf, König/Wulz, Kranebitter, Ofner, Pirschl, Walch) stehen zur Auswahl

Baustufe 2: Reihenhäuser von Bauträgern



Spatenstich am 17. Oktober 2 Bauträger: Frieden, Tigewosi a Areal: 31.000 Quadratmeter Projekt: ca. 300 Wohnungen Jahren

Investitionsvolumen ca. ATS 4 Infrastruktur: Lebensmittelmarl Dorfplatz, Schule, Kindergarte Fußwege, Bach, Naturteich



KARIN WEINOLD, SOHN DANIEL UND LEBENSGEFÄHRTE CHRISTIAN SANTER wurden als 40.000. Wohnbauförde



3 und 5 sind gerade 41 Parteien eingezogen

ergabe



DR. GEORG HÖRTNAGL rief die Bewohner auf, Bgm. Kopp und VBgm. Härting übergaben die Schlüssel.

tie Grundsteinlegung ", welches in engem Zusammenwicken I wohnungseigentum mit der hnbauförderung des Landes Twol t des Architekten DI Peter Lovenz ungen und Autoabstellplåtze in hen 31 000 m2 aeschaffen inungseigentum

kauf, drei Baustufen in sieben

s (geht am 21.11. in Betrieb), e, Sozialräume



Anton-Auer-Straße 3 und 5

41 Wohnungen in zwei Bauteilen, 55 - 92 Quadratmeter, alle mit Garagenplatz, Balkon oder Gartenanteil Mietkauf-Variante, Miete ATS 72,-- pro Quadratmeter inkl. Annuitätenzuschuss, Wohnbeihilfe möglich, Kaufoption nach zehn Jahren

Investitionsvolumen: ATS 62 Mio. inkl drei Geschäfte Bauträger: Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes Innsbruck, Dir. Dr. Georg Hörtnagl



lie gefeiert, beim Informationsabend im Rathaussaal (Bild rechts) wurde das Projekt Schlichtling detailliert vorgestell-

Vergaberecht und Warteliste

Praktikabel, human und sozial soll die Wohnungsvergabe erfolgen, hat der Wohnungsausschuss (Vorsitz von Bgm. Helmut Kopp) im Herbst 1999 beschlossen. Ein Punktesystem wurde einstimmig abgelehnt. "Man muss da auch Kompromisse machen, wichtige Kriterien sind Dringlichkeit und Zweckmäßigkeit", betont Kopp.

Bei den meisten gemeinnützigen Projekten erhält die Gemeinde das Vergaberecht. Die Besiedlung mit ausländischen Staatsbürgern erfolgt möglichst nach dem Bevölkerungsanteil, um die Ghettobildung zu vermeiden.

Derzeit sind 832 Wohnungswerber und Baugrundinteressenten im Gemeindeamt vorgemerkt. Davon können in den neuen Bauten am Schlichtling ca. 130 untergebracht werden.

> zentralamt@telfs.com buergermeister@telfs.com

Chancen am freien Markt

In dieser Rubrik werden Wohnungen veröffentlicht, die auf dem freien Markt zu mieten oder zu kaufen sind.

Untermarkt: 5 Zimmer, 136 Quadratmeter, 12.000, -- inkl. BK, Johann Seelos, Tel. 05262/62403

Niedere-Munde-Straße: 2 Zimmer, 70 Quadratmeter, ATS 6.500, -- inkl. BK bzw. nach Vereinbarung, Bernhard Neuner, Telefon 0664/4650252

Puelacherweg: 3 Zimmer, 60 Quadratmeter, ATS 5.000,-- inkl. BK, keine Zentralheizung, aber Ofenanschlüsse, Parkplatz, Kelller- und Dachbodenabteil, Robert Gemüsegarten, Unterlechner, 05264/5670

Falls Sie Wohnungen zu vermieten haben, melden Sie sich bitte bei RL Franz Lederle, Zentralamt, Tel. 6961-100. Wir veröffnetlichen Ihr Angebot kostenlos im "Telfer Blatt".

Partner für die Betriebe

Ein umfassendes Angebot im Bereich Innovation und Technologie steht im "Haus der Innovation" in Innsbruck, Kaiserjägerstraße 4a offen. Dort haben die Zukunftsstiftung, Tech Tirol, ATTAC (unabhängige Vereinigung in Tirol und Vorarlberg für die Betreuung europäischer Technologie-, Forschungs- und Bildungsprogramme) und die Innovationsagentur gemeinsame Räume bezogen. Ein Paket abgestimmter Leistungen soll Unternehmern bei ihrer betrieblichen Weiterentwicklung helfen.

Weihnachten im "Dorf"

Krippenstraße, Weihnachtsmarkt und diverse Aktionen stehen in der Weihnachtszeit als Anziehungspunkte in der Marktgemeinde Telfs auf dem Programm.

Telfs-Card als Geschenk

Als Geschenk zu Weihnachten bietet sich die Telfs-Card an. Sie ist zugleich Kreditkarte mit Zahlungsfunktion und Wertkarte mit Chipfunktion (aufladbar, Bonuspunkte, 60 freie Funktionen für diverse Leistungen wie Saisonkarten, Gästekarte etc.) Informationen unter www.telfscard.at

> www.telfscard.at netzwerk@telfs.com

Günstige Saisonkarten

Saisonkarten zu stark reduzierten Preisen bietet der Schiklub Telfs an: über die Seefeld-Card für die Gebiete Rosshütte, Gschwandtkopf, Birkenlift und Geigenbühel bzw. über die Telfs-Card (zusätzlich Schwimmbad und Eislaufplatz für Kinder und Jugendliche). Auch Nichtmitkönnen Karten alieder bestellen, Meldungen bei Bgm.-Sekretärin Sabine Hofer (Gemeindeamt).

> www.sk-telfs.at schiklub@sk-telfs.at







Kundmachung

Betreff: Allgemeiner Bebauungsplan ABP 083/00; Ergänzender Bebauungsplan EBP 095/00 für den Bereich Egart u.a. (Planungsbereich 18)

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 09.11.2001 gemäß §§ 55 ff TROG 97 iddgF. die jeweilige Auflage des Allgemeinen Bebauungsplanes ABP 083/00 und des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 095/00 für den Planungsbereich 18 (Egart u.a.) beschlossen.

Dieser Planungsbereich umfasst die gesamte "Schindler-Wiese" in Egart und schließt in Richtung Süden bis an den Puelacherweg an.

Die gegenständlichen Bebauungspläne liegen in der Zeit vom

14. 11. 2001 bis 12. 12. 2001

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der jeweiligen Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Der Bürgermeister: (Helmut Kopp)



Kundmachung

Betreff: Allgemeiner Bebauungsplan ABP 097/01; Ergänzender Bebauungsplan EBP 113/01 für die Bereiche in Sagl und Brand-(Planungsbereich 24)

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 09.11.2001 gemäß §§ 55 ff TROG 97 i.d.d.g.F. die jeweilige Auflage des Allgemeinen Bebauungsplanes ABP 097/01 und des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 113/01 für den Planungsbereich 24 beschlossen.

Dieser Planungsbereich umfasst die Bereiche der Ortsteile Sagl und Brand. Die gegenständlichen Bebauungspläne liegen in der Zeit vom

14. 11. 2001 bis 12. 12. 2001

im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der jeweiligen Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Der Bürgermeister:



Kundmachung

Betreff: Allgemeiner Bebauungsplan ABP 098/01;
Ergänzender Bebauungsplan EBP 114/01
Planungsbereich 25 (Gewerbezone/Hans-Liebherr-Straße/Hag)

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 09.11.2001 gemäß §§ 55 ff TROG 97 i.d.d.g.F. die jeweilige Auflage des Allgemeinen Bebauungsplanes ABP 098/01 und des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 114/01 für den Planungsbereich 25 beschlossen.

Dieser Planungsbereich umfasst den südlichsten Bereich des Ortsteiles Sagl, die Gewerbezone an der Hans-Liebherr-Straße und in Hag sowie die Wohnsiedlung in Moos.

Die gegenständlichen Bebauungspläne liegen in der Zeit vom

14. 11. 2001 bis 12. 12. 2001

im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der jeweiligen Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

BAUAMT

Kundmachung

Betreff: Allgemeiner Bebauungsplan ABP 095/01; Ergänzender Bebauungsplan EBP 110/01 für Bairbach (Planungsbereich 27)

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 09.11.2001 gemäß §§ 55 ff TROG 97 i.d.d.g.F. die jeweilige Auflage des Allgemeinen Bebauungsplanes ABP 095/01 und des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 110/01 für den Planungsbereich 27 (Bairbach) beschlossen.

Dieser Planungsbereich umfasst den gesamten Ortsteil Bairbach. Die gegenständlichen Bebauungspläne liegen in der Zeit vom

14. 11. 2001 bis 12. 12. 2001

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der jeweiligen Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Der Bürgermeister: (Helmut Kopp)

Der Bürgermeister:

bauamt@telfs.com



Vierhändige Liszt-Interpretation beendet Internationales Klavierfest

Schindlervilla im Zentrum

Drei Konzerte und die Ausstellung Jean Dubuffet stehen bis Sonntag noch auf dem Programm des 2. Internationalen Klavierfestivals in der Villa Schindler.

Das erste Wochenende war schon erfolgreich - nach Aldo Ciccolini gastierten Khatia und Gvantsa Buniatishvili sowie Laura Mikkola.

Weitere Leckerbissen warten: Alexander Sandler interpretiert Schumann, Debussy und Prokofjew. Die Sonntagsmatinee steht im Zeichen von Khatia Buniatishvili, abends geben Michel Sogny und Elisso Bolkvadze vierhändig Sinfonische Dichtungen und apsodien von Franz Liszt.

17.11. 20 Uhr: A. Sandler 18.11, 11 Uhr: Khatia Buniatishvili; 20 Uhr: Bolkvadze/Sogny Ausstellung Dubuffet tgl. 16-18 Uhr Kartentelefon 05262/66208 05262/67566 (Fax) www. villaschindler.at



DIE VILLA SCHINDLER gilt als Heimstätte der niveauvollen Klaviermusik. Heuer wird auch eine Ausstellung gezeigt.

Vielfältige Aufgaben für HAK-Elternverein

"Viel Fingerspitzengefühl ist nötig, um die vielfältigen Aufgaben eines Elternvereins wahrzunehmen", weiß Maximilian Jäger, der Obmann des Elternvereins an der Handelsakademie Telfs.

Genau gesagt ist der Völser Obmann des "Elternvereins an der Handelsakademie, Handelsschule und am Aufbaulehrgang". Als solcher zog er für das Jahr 2000/01 eine positive Bilanz.

Jäger nennt als zentrale Funktion eines Elternvereins die Wahrung der Elterninteressen in Sachen Schulbildung ihrer Kinder. Wichtig ist natürlich auch die gute Zusammenarbeit aller, die daran teilhaben, stellt Dir. Mag. Othmar Kowalik fest.

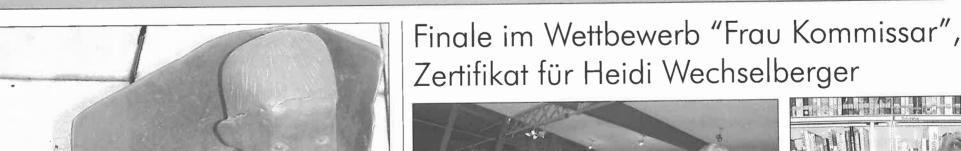
Mitglieder des Elternvereins mit Stimm- und Wahlrecht können nur Eltern bzw. Erziehungsberechtigte von Schülern der betreffenden Anstalt sein.

Seit der Neuwahl stehen dem Obmann u.a. Stellvertreterin Sigrid Nöbl, Schriftführer Peter Ganarin, Kassierin Rosmarie Riener zur Seite. "Elternvereine sind ja im Gegensatz zu Schulorganen wie Klassenforum, Schulforum und Schulgemeinschaftsausschuss private Vereine", unterstreicht Jäger. Der Unterschied liegt auf der Hand -Elternvereine sind nicht weisungsgebunden.

Obmann Jäger nennt vier Tätigkeiten, die ausdrücklich nicht zu den Aufgaben des Elternvereins gehören: das Verfolgen von parteipolitischen Interessen und Zielen, die Erfüllung von Aufgaben der Schulbehörde, der Schulaufsicht oder der sozialen Fürsorae.

Elternvereine sind unverzichtbar, betont Jäger: "Zum Beispiel bei Anschaffungen von Unterrichtsmitteln, die der Schulerhalter nicht bereitstellt. Oder bei der finanziellen Unterstützung von Schülern, die ohne Beihilfe gewisse Schulveranstaltungen nicht besuchen könnten.

Noaflhaus





Programm im Saal

Außergewöhnlich gut besucht (ca. 250 Interessierte) war die Martin-Rainer-Ausstellung (Bild). Autor Herbert Rosendorfer lockte ca. 50 Personen an.

Weiteres Programm:

Ausstellung Erika Sax "Bilder meiner Seele": 16. und 17.11. sowie 23. und 24.11. jeweils von 17-20 Uhr.

Lesung Britta Fugger u. Armin Moser "Küsse streicheln deinen Nabel": 23.11. 20 Uhr.

Lesung Christian Qualtinger 24.11. 20 Uhr

Buchpräsentation anlässlich "300 Jahre Ankunft der Franziskaner in Telfs" 29.11. 20 Uhr Keramikausstellung: 30.11.-

Theateraufführung des Theater-"Crossover vereins Inzing Faust": 7.12. 20 Uhr CD-Präsentation mit Christine Köhle: 9.12. 20 Uhr

"Neubert stellt aus": 13.12. (Vernissage), 14.-16.12.



LA Wilfriede Hribar als Vorleserin aus dem Roman "Schlangenlinien", Erwachsenenbildung-Chef Prof. Kurt Gamper als Gast - die Preisvergabe im

> www.telfs.com/noafl buecherei@telfs.com noaflhaus@telfs.com chronisten@telfs.com www.telfs-tirol.at

Wettbewerb "Frau Kommissar ermittelt" war klein aber fein. Dann wurden die Gewinner gezogen: Heidi Wechselberger, Ulrike Kogler-Bergant und Claudia Fritzer gewannen Buchgutscheine. Dass das Los auf Heidi Wechselberger fiel, ist sicher ein Wink des Schicksals. Sie hat nämlich im September den Ausbildungslehrgang für

ehrenamtliche und nebenberufliche Bibliothekarinnen erfolgabgeschlossen. besuchte mehrere Fachseminare zu den verschiedensten Aspekten der Bibliotheksarbeit und überzeugte mit dem Projekt "Geisternacht im Noaflhaus". Büchereileiterin VBgm. Hildegard Härting gratulierte mit Blumen (rechtes Bild).





Halbmond und Kreuz

"Das Rote Kreuz und der Rote Halbmond sind in diesem Haus eineinhalb Jahre lang freundschaftlich neben einander gestanden. Ich würde mich über mehr islamische Mitbürger als Helfer beim Roten Kreuz freuen."

RK-Bezirksstellenleiter Prof. Bernd Puschendorf

"Dass die Moslems hier am Anfang in einer Garage beten mussten, hat mich immer gestört. Jetzt haben sie einen würdigen Platz. Und da sieht man, dass die Türken auch nicht so viel anders sind als wir. Sie stehen auch gerne im Grundbuch."

"In unserem Sozialraum sind auch Nicht-Moslems herzlich willkommen. Der Raum, in dem die Koranschule untergebracht ist, dient auch für Deutsch- und Computerkurse."

Bgm. Helmut Kopp

ATIB-Obmann Temel Demir

"Dieses Haus hat als Retttungsheim jahrzehntelang dem Frieden und der Nächstenliebe gedient. Ich rufe Sie gerade in diesen Tagen zum friedvollen Miteinander auf." Bgm. Helmut Kopp

Islamverein errichtete in der "alten Rettung" Kommunikations- und Gebetsräume

Moschee feierlich eröffnet

Viel Anerkennung erntete der türkische Islamverein für seine neue Moschee. Die Begriffe Friede und Brüderlichkeit standen im Mittelpunkt der Eröffnung.

Das Vereinshaus kann sich sehen lassen - Obmann Temel Demir bedankte sich besonders bei der Gemeinde, dem Roten Kreuz, der Raiffeisenbank und Tiroler Unternehmern für deren Unterstützung.

"Wir haben hier in zwei Jahren des Zusammenlebens keinen Streit gehabt. Ich denke gerne daran zurück", bestätigte Rettungs-Chef Prof. Bernd Puschendorf.



MIT EINEM WUNDERBAREN TEPPICH ist der Betsaal ausgelegt. Hier tragen die Männer keine Schuhe und knien auf dem Boden. Auch Dekan Franz Saurer und Bgm. Helmut Kopp (links) kamen zur Eröffnung der Moschee.



MIT TELFER WIMPEL und Halbmond-Fahne: Obmann Temel Demir (Mitte), rechts daneben der Religionsgelehrte.

ATIB Telfs ist ein offiziell anerkannter türkischer Islamverein mit ca. 150 Mitgliedern (Männer/Familien), Obmann seit zehn Jahren ist Temel Demir. Der Vorbeter (Hoca) wird vom Staat geschickt, bezahlt und alle vier bis fünf Jahre getauscht. 5 Betzeiten täglich, besonders wichtig ist das Freitagsgebet. Im Fastenmonat Ramadan ab 16.11. heißt es vermehrt beten und zwischen Sonnenauf- und Untergang fasten (jeden Abend kocht eine andere Familie für alle).

Im Haus untergebracht sind Betsaal, Gemeinschaftslokal (auch für Nicht-Moslems), Geschäft, Büro, Koranschule, Unterrichtssaal für Frauen und Kinder, Fußballverein und Tirols einzige Leichenwaschhalle (behördlich genehmigt). Ein zweiter - privater - Islamverein befindet sich beim Postamt.

Partnerschaft mit Elzach und Lana

Der Besuch der Sängerrrunde Prechtal Ende Oktober beim MGV Liederkranz Telfs war einer der Höhepunkte im heurigen Partnerschaftsjahr mit der badischen Stadt Elzach.

Die Gemeinde Elzach kann ja - wie Telfs - auf viele Vereine Zählen. Allein auf musikalischem Gebiet mehrere Chöre und Musikkapellen, u.a. der Männerchor Elzach, die Musikvereine Katzenmoos und Oberprechtal.

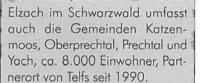
Am 3.11. wurde auch in Elzach die bundeseinheitliche "repräsentative Viehzählung" durchgeführt. Die Behörden erhoben dabei die Bestände an Rindern und Schweinen in zufällig ausgewählten Stichprobenbetrieben.

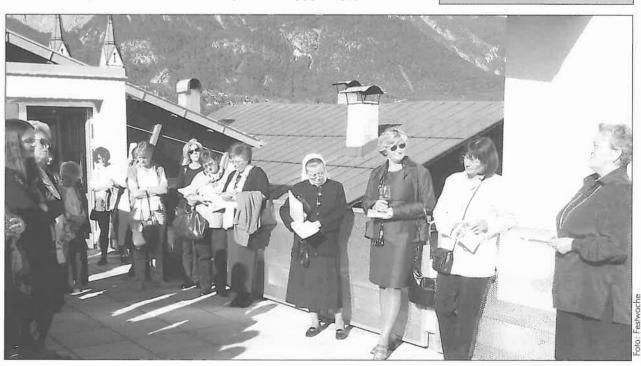
Aufgrund der am 16. Oktober erlasssenen Polizeiverordnung der Stadt Elzach müssen Hundebesitzer dafür sorgen, dass ihr Vierbeiner "seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch abgelegter Hundekot ist vom Hundeführer unverzüglich zu beseitigen." (§ 12) Das Füttern von Tauben auf öffentlichen Straßen und Gehwegen ist untersagt. (§ 13) Übertretungen werden mit einer Geldbuße laut Polizeigesetz geahndet.

Unter der Führung von Assessorin Edeltraud Gasser kam eine Delegation von Lananer Frauen zur Veranstaltung "Frauen gestalten Räume - ein Begegnungswochenende von Frauen aus dem Alpenraum" im Rahmen der 5. Festwoche des Alpenraumes. Die Gäste nahmen nach ihrem Treffen im Noaflhaus auch am Festakt für die neuen Botschafter der Friedensglocke - darunter Diplom-Kauffrau Isolde Liebherr - in Mösern teil.









DIE LANANER ASSESSORIN Edeltraud Gasser (r.) hatte gemeinsam mit Dr. Brigitte Margesin (RAI Bozen) und der Telfer VBgm. Hildegard Härting die Veranstaltung konzipiert.

zentralamt@telfs.com www.elzach.de www.exinet.com/lana



Länderkampf im Eishockey

Österreich, Frankreich, Italien - beim Eishockey-Dreiländerturnier der U20 am Wochenende präsentierte sich das Sportzentrum wieder von seiner besten Seite.

Der österreichische Nachwuchs hielt sich glänzend - einem 3:2-Sieg gegen Frankreich folgte ein 2:2-Unentschieden gegen Italien.

Übrigens: Der Eishockey-Club Telfs lädt Buben und Mädchen ab 5 Jahren jeden Donnerstag ab 17.30 Uhr in die Eishockeyschule ein.

> sportzentrum@telfs.com sek-sportzentrum@telfs.com

Sportzentrum



17.11.01 ASKÖ Landesmeisterschaften (ESV Pfaffenhofen) 18.11.01 ASKÖ Landesmeisterschaften Damen und Herren 01.12. und 2.12.01 Eishockeyspiel Knaben Tiroler Auswahl

1.12.01 TC Inzing Nikolo Tennis-Turnier

u8./9.12.2001 Die Nacht des Eisstockes

08.12.01 Barbara Schett trainiert mit jungen Tennistalenten

09.12.01 Handballturnier

09.12.01 Großes Eisstockturnier des Eisstocksportverbandes Tirol

27.12.01 - 05.01.02 Trainingslager Österreichische Handball-Nationalmannschaft

20.01.02 SV Telfs Hallenfußballmeisterschaften Finale

27.01.02 Eisstock Mix Jugend Kuppel

16./17.02.02 Meisterschaft im Eiskunstlauf

04.03. - 08.03.02 Internationale Police Winter Games

20.06. - 22.06.02 Schützenfest

04.07.02 Innsbrucker Tanzsommer "Stars of tomorrow"

06.07.02 Tennis (Kuppel) Härting Dietmar

14.08.02 Benefizgala (Schennach F.)

04./05.10.02 Panathlon International Sports&more



GUTE LEISTUNGEN gab's beim Eishockeyturnier, Fridolin Heiss (Bild) und Hans-Peter Schiller hatten bei den Vorbereitungen alle Hände voll zu tun.

Barbara Schett hilft Talenten

Am 8.12. kommt Österrreichs Tennis-As Barbara Schett ins Tennisleistungszentrum und stellt sich jungen Talenten als Trainingspartnerin zur Verfügung.

Hans Ortner für Simone Heinig





Durch den Mandatsverzicht von GR Simone Heinig rückt Johann Ortner als Gemeinderat der ÖVP-Liste ins Ortsparlament nach. Nach Sohn Simon erwartet sie jetzt Zwillinge. Ortner, stellvertretender Kommandant des Gendarmeriepostens und Skiclub-Funktionär, war ja schon Ersatzgemeinderat. Bgm. Kopp bat ihn, "weiterhin so verlässlich und engagiert" mitzuarbeiten.

Umweltbüro



Vorbildhafte Abfalltrennung

(cs) Ein tolles Projekt starteten die Schüler der SIP4-Klasse des Sonderpädagogischen Zentrums (SPZ) Telfs bezüglich der Vortrennung von Abfällen. Angeregt wurden sie durch mehrere Spaziergänge zum Emat-Bödele, bei denen ihnen wahllos im Wald weggeworfener Abfall aufgefallen war. Gerade in den von Wanderern und Touristen stark frequentierten Gebieten werden leider immer wieder diverse Verpackungsgegenstände einfach zurückgelassen. Der Leidtragende ist dabei immer die Natur, aber man sollte nicht vergessen, dass vor allem wir Menschen von einem gut



funktionierenden und sauberen Ökosystem abhängig sind. Die Reinhaltung unserer nächsten Umgebung sowie dementsprechendes Handeln im alltäalichen Leben sollten daher absolute Priorität haben. Im Interesse einer sauberen Umwelt muss dieser Grundgedanke intensiv schon den Jüngsten vermittelt werden. Hier haben die Pädagogen des SPZ Telfs ganze Arbeit geleistet. Kurzer Hand haben Sie sich dazu entschlossen, den Müll am Emat-Bödele mit den Kindern einzusammeln, und so konnten insgesamt 43 kg Abfall aus dem Wald entfernen werden. Durch diese Aktion hoch motiviert, beschlossen die Schüler in weiterer Folge, die Müllentsorgung in Ihrer Schule zu optimieren. Die Kinder der SIP4-Klasse gestalteten Plakate, in denen Sie die anderen Klassen des Sonderpädagogischen Zentrums aufforderten, sich an der Aktion "Mülltrennung" zu beteiligen.

Ziel ist es, den in den Klassen anfallenden Müll schon dort nach den verschiedenen Wertstoffen und nicht wie zuvor nur nach Rest- und Biomüll zu sortieren. Dafür stellt das Umweltreferat zusätzliche Müllgefäße zur Verfügung. Zum Vorsortieren werden in den einzelnen Klassen jeweils fünf kleine Container für Restmüll, Biomüll, Altpapier, Kunststoff sowie Altmetall verwendet. Am Ende jedes Unterrichtes entleert der Klassenordner diese Container in die großen Gefäße am Flur. Raumpflegerin Sieglinde Rainer bringt die Container zur Sammelstelle vor der Schule.

Es wird also nach dem gleichen Prinzip wie bei den Sammelinseln im Ortsgebiet getrennt, um die Restmüllmenge zu minimieren. Die Kinder lernen auf diese Weise schon früh, wie wichtig es ist, beim Müll zu differenzieren.

umweltamt@telfs.com

Tiroler Umweltpreis

Mit ATS 105.000,-- ist der vom Land Tirol gestiftete Umweltpreis 2001 dotiert. Das heurige Thema lautet "Klimaschutz in Tirol", alle TirolerInnen können mitmachen. Einsendungen bis 18.1.2002 an die Abt. Umweltschutz im Amt der Landesregierung, Tel. 0512/508-3472. Eine unabhängige Jury wählt die Gewinner aus.







Kundmachung

Betreff: Allgemeiner Bebauungsplan ABP 094/01; Ergänzender Bebauungsplan EBP 109/01 für den Bereich Platten (Planungsbereich 28)

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 09.11.2001 gemäß §§ 55 ff TROG 97 i.d.d.g.F. die jeweilige Auflage des Allgemeinen Bebauungsplanes ABP 094/01 und des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 109/01 für den Planungsbereich 28 (Bereich Platten) beschlossen.

Dieser Planungsbereich umfasst den gesamten Ortsteil Platten. Die gegenständlichen Bebauungspläne liegen in der Zeit vom

14. 11. 2001 bis 12. 12. 2001

im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der jeweiligen Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Der Bürgermeister: (Helmut Kopp)



Kundmachung

Betreff: Ergänzender Bebauungsplan EBP 125/01

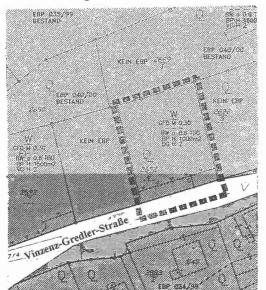
im Bereich Vinzenz-Gredler-Straße

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 09.11.2001 gemäß TROG 97 §§ 55 ff die Auflage und Erlassung des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 125/01 für die neuvermessene Gp. 2692/8 und einer Teilfläche aus der Gp. 4775 (öffentl. Wegfläche), beide KG Telfs, beschlossen. Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

14. 11. 2001 bis 12. 12. 2001

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.









Kundmachung

Betreff: Allg. und Erg. Bebauungsplan ABP 046A/01, EBP 049A/01; für die Erweiterung Areal Liebherr Werk Telfs GmbH

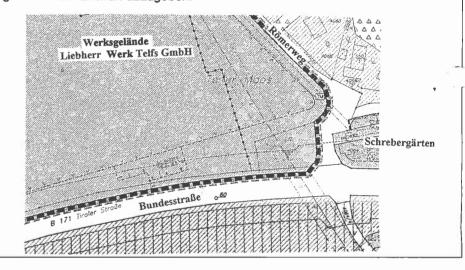
Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 09.11.2001 gemäß §§ 55 ff TROG 97 iddgF. die Auflage und Erlassung des kombinierten Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes ABP 046A/01+EBP 049A/01 für die Gpn. 4063/51 u. 4064/6, für die Bp. 1445 sowie für eine Teilfläche aus der Gp. 4896/1, alle KG Telfs, im Bereich des bestehenden Werksgeländes der Liebherr Werk Telfs GmbH beschlossen.

Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

14. 11. 2001 bis 12. 12. 2001

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.





Kundmachung

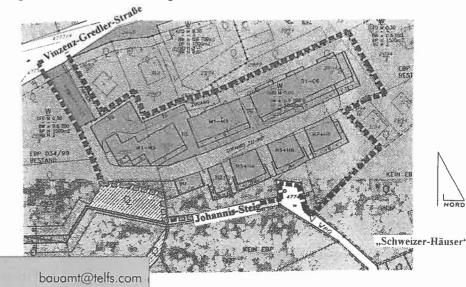
Betreff: Allg. und Erg. Bebauungsplan ABP 103/01, EBP 123/01; für die Reihenhauswohnanlage Hildebrand Bauträger, V.-Gredler-Straße

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 09.11.2001 gemäß §§ 55 ff. TROG 97 iddgF. die Auflage und Erlassung des kombinierten Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes ABP 103/01+EBP 123/01 für die derzeitigen Gpn. 2895/2 u.a., alle KG Telfs, im Bereich Vinzenz-Gredler-Straße beschlossen. Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

14. 11. 2001 bis 12. 12. 2001

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.





Schattenburg, viel schöne Landschaft, Schaukäserei

Ausflug über 4 Pässe



Der Arlberg, das Furka-Joch, der Hochtannberg und der Fernpass - bei ✓ iserwetter führte der Betriebsausflug aer Marktgemeinde heuer an einem Tag über vier Pässe.

Einen Rundgang und eine Pause in der Altstadt von Feldkirch (Bild) - das wollten sich die 99 Teilnehmer nicht entgehen lassen. Zum Mittagessen auf der Schattenburg kam dann auch Feldkirchs Stadtrat Reinold Tavernaro, der von Amtsleiter-Stv. Hansjörg Hofer

begrüßt wurde. Telfs und Feldkirch verbinde zum Beispiel, dass in beiden Orten Kultur groß geschrieben werde, stellte Tavernaro fest.

Dann ging's nach Andelsbuch im Bregenzerwald, wo Organisator Franz Lederle den Besuch in einer Schaukäserei bzw. einer Schnapsbrennerei anbot. Auf dem Rückweg machte die Belegschaft noch zum Abendessen und gemütlichen Beisammensein in Höfen Station.

INBETRIEBNAHME

der Anlage: 30kV-Kabel und BSt. Telfs Sonnensiedlung

Wir bitten um Kenntnisnahme und ortsübliche Bekanntmachung, daß die angeführte Anlage in den nächsten Tagen in Betrieb genommen wird und daher von jetzt ab als ständig unter Spannung stehend zu betrachten ist.

Wir bitten Sie insbesondere, die Ortsfeuerwehr und die Schulen von der erfolgten Inbetriebnahme zu verständigen, damit die Feuerwehr bei Löschaktionen die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen treffen kann und die Lehrpersonen die Schüler entsprechend belehren können.

Wir weisen darauf hin, daß bei Freileitungen das Berühren der Leiterseile und auch die Annäherung an diese mit Gegenständen (Kräne, Bagger, Werkzeug, etc.) lebensgefährlich ist. Dies gilt sinngemäß auch für Grabarbeiten in der Nähe eines Kabels.

Es ist daher bei Baumfällungen und bei sonstigen Arbeiten längs einer Leitung, die eine gefährliche Annäherung als möglich erscheinen lassen, sowie bei Grabarbeiten in der Nähe eines Kabels unbedingt ein Organ der TIWAG beizuziehen. Eine fachkundige Aufsichtsperson wird bei Bedarf kostenlos beigestellt; die Anforderung hiefür sollte mindestens 3 Tage vor Arbeitsbeginn erfolgen.

Dies gilt sinngemäß auch für sonstige Handlungen, die mit der Gefahr einer Beschädigung der elektrischen Anlage verbunden sein könnten.

Bei Bauverhandlungen in der Nähe von elektrischen Anlagen der TIWAG ist diese unbedingt zur Stellungnahme einzuladen.

Im Falle einer Beschädigung der elektrischen Anlagen durch Unachtsamkeit oder Fahrlässigkeit ist nicht nur der unmittelbare Schaden vom Verursacher zu tragen. Da eine Leitungsunterbrechung unter Umständen zu einer schweren Störung von Industrie- und Gewerbebetrieben führen kann, kann der Verursacher auch für den daraus erwachsenen Schaden haftbar gemacht werden.

Für Betriebsführung, Auskünfte und Beistellung von Aufsichts-Personen zuständige TIWAG-Dienststelle: Regionalstelle Zirl Tel.: 05238/52341 Innsbruck, am 30.10.2001

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Ing. Hans Knoll

Gemeindewerke Telfs GmbH



Wir bleiben für Sie am Ball.

Wir bieten Ihnen marktgerechte Preise.

Wir berechnen den für Sie günstigsten Stromtarif.

Wir kommen auf Sie zu.



Der neue Stromtarif Bestes Inklusiv-Angebot



Telfer Veranstaltungskalender

Di. 13.11.2001 19:00 VHS: Windows-Aufbaukurs HAK-Telfs

Di. 13.11.2001 20:00 VHS: Diavortrag: Trauminseln der Welt-Hawaii HS-Telfs

Mi. 14.11.2001 20:00 VHS: Vortrag: Es ist nicht immer Migräne, wenn der Kopf schmerzt HS-Telfs

Do. 15.11.2001 - So. 18.11.2001 09:00 Großes Tennis OTV Turnier Sportzentrum Telfs, Tennishalle Do. 15.11.2001 19:00 Bilder meiner Seele Telfs, Noallhaus

Fr. 16.11.2001 16:30 VHS: Jonglieren für Kinder

Sa. 17.11.2001 07:00 Eisstockturnier Sportzentrum Telfs

Sa. 17.11.2001 20:00 MATURABALL STAMS Rathaussaal Telfs, Großer Saal

Sa. 17.11.2001 20:00 Alexander Sandler Telfs, Villa Schindler

So. 18.11.2001 07:00 Eisstockturnier Sportzentrum Telfs

So. 18.11.2001 11:00 Khatia Buniatishvili Telfs, Villa Schindler

Do. 22.11.2001 19:00 Vernissage: Edeltraud Heis Telfs, Raiffeisen - Galerie

Fr. 23.11.2001 - Di. 08.01.02 08:00-16:30 Austellung: Edeltraud Heis Telfs, Raiffeisen - Galerie

Fr. 23.11.2001 20:00 Küsse streicheln deinen Nabel Telfs, Noaflsaal

Sa. 24.11.2001 20:15 Orchesterkonzert Telfs, Auferstehungskirche

So. 25.11.2001 10:00-16:00 Weihnachtsbasar der Lebenshilfe Telfs, Lebenshilfe, Angerweg 2

So. 25.11.2001 20:00 Festkonzert in Rot-Weiß-Rot Telfs, Rathaussaal

Di. 27.11.2001 19:00 VHS: Excel 2000 - Grundlagen HAK-Telfs

Di. 27.11.2001 20:00 VHS: Diavortrag: Trauminseln der Welt-Seychellen HS-Telfs

Do. 29.11.2001 20:00 Buchpräsentation Telfs, Noaflsaal

Fr. 30.11.2001 20:00 Keramikausstellung Telfs, Noaflsaal

Sa. 01.12.2001 14:00 VHS: Aquarell und Mischtechnik HS-Telfs

Sa. 01.12.2001 18:00 Die Weihnachtsgeschichte von C. Off Telfs, Rathaussaal

So. 02.12.2001 18:00 Die Weihnachtsgeschichte Telfs, Rathaussaal

Fr. 07.12.2001 - Sa. 08.12.2001 19:00 PREISWATTEN Rathaussaal Telfs, Großer Saal

So. 09.12.2001 08:00 Eisstockturnier Sportzentrum Telfs

Mi. 12.12.2001 19:00 VHS: Weihnachtsmenü Altenwohnheim-Telfs

Fest für Frieden und Toleranz

Freitag 16. November ab 17 Uhr im Rathaussaal

Ehrenschutz: Bgm. Helmut Kopp Veranstalter: Heinrich Jacoby Schule sylvie.trenkwalder@utanet.at

Fr. 07.12.2001 20:00 Faust

Telfs, Noaflsaal

Sa. 08.12.2001 09:30 VHS: Klassische Massage HS-Telfs

Sa. 08.12.2001 20:00 Arthur Thöni liest Georg Paulmich Telfs, Noaflsaal

So. 09.12.2001 20:00 CD-Präsentation Telfs, Noaflsaal

Do. 13.12.2001 19:00 Vernissage: Neubert stellt aus Telfs, Noaflsaal

Fr. 14.12.2001 - So. 16.12.01 19:00 "Neubert stellt aus" Telfs, Noaflsaal

Sa. 15.12.2001 - So. 16.12.0 09:00-18:00 WEIHNACHTSMARKT Eduard-Wallnöfer-Platz

> www.telfs.com/netzwerk netzwerk@telfs.com Fax 05262/6961-109

MIT "CROSSOVER FAUST" gastiert der Theaterverein Inzing am 7.12. um 20 Uhr im Noaflsaal.

Impressum: Telfer Blatt, Gemeindezeitung für die Marktgemeinde Telfs. Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: AL Mag. iur. Günter Porta. Redaktion: Mag. Wilfried Schatz, Telefon: (05262) 6961-333; Handy 0676/8303 8305; E-Mail: telferblatt@telfs.com Texte & Fotos wenn nicht anders angegeben von (wisch). Druck: Walser KG Telfs. Auflage 5.400.



Kundmachung

Betreff:

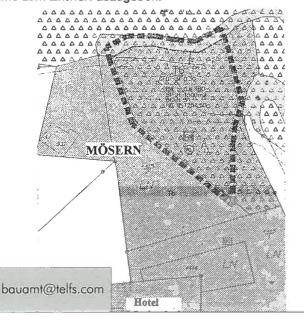
Ergänzender Bebauungsplan EBP 126/01 für einen Teilbereich in Mösern

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 09.11.2001 gemäß TROG 97 §§ 55 ff die Auflage und Erlassung des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 126/01 für je eine Teilfläche der derzeitigen Gpn. 4327/6 und 4415/1, beide KG Telfs, im Bereich nördlich des "Lärchenhofes" in Mösern, beschlossen. Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

14. 11. 2001 bis 12. 12. 2001

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgem, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.





Kundmachung

Ergänzender Bebauungsplan EBP 043A/01 für einen Teilbereich in Emat

Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 09.11.2001 gemäß TROG 97 §§ 55 ff die Auflage und Erlassung des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 043A/01 für die Gp. 3566/2 und Bp. 929, beide KG Telfs, im Bereich des Wohnhauses Emat 4, beschlossen.

14. 11. 2001 bis 12. 12. 2001

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahmé auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

